

SPD Radevormwald
-Ratsfraktion-

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für
Soziales, Sport und Integration
Herrn Dr. Jörg Rieger
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Markt 1 • 42477 Radevormwald
Der Vorsitzende – Dietmar Stark -
Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen
Konto 112 151 • BLZ 340 513 50

info@spd-radevormwald.de
www.spd-radevormwald.de

Radevormwald, 17.11.2014

**Unterbringungs- und Betreuungsmaßnahmen für Asylbewerber in Radevormwald
Top 3 der Tagesordnung**

Sehr geehrter Herr Dr. Rieger,

die SPD-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Integration zum Top folgenden Antrag:

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Integration möge beschließen, dass die Verwaltung folgende Maßnahmen zur Aufnahme von Asylbewerbern trifft:

1. Die Verwaltung wirbt um Patenschaften im ehrenamtlichen Bereich bei Bürgerinnen und Bürgern, Kirchengemeinden und Vereinen;
2. Die Verwaltung organisiert die soziale Betreuung der aufgenommenen Kriegsflüchtlinge und fördert die sprachliche Erstunterweisung;
3. die Verwaltung bemüht sich mit Hilfe der Schulaufsicht um Schulunterricht für die Kinder;
4. die Verwaltung wirbt bei der heimischen Wirtschaft um die Bereitstellung von Arbeitsplätzen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen zur Aufnahme einer Beschäftigung vorliegen;
5. die Verwaltung fördert die Integration auch bei nachbarschaftlichen Gemeinschaftsaktionen.
6. Die Verwaltung wird aufgefordert, alle finanziellen Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Darüber hinaus möge der Ausschuss beschließen, dass zur Unterstützung der vorgenannten Maßnahmen Haushaltsmittel i. H. v. 50.000 € bereitgestellt werden. Die Finanzierung dieser Mittel soll aus den Mehreinnahmen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz erfolgen.

Begründung:

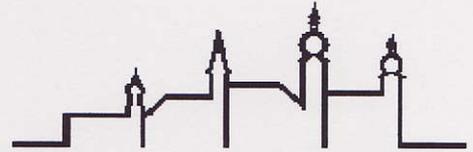
Die Not der Kriegsflüchtlinge ist riesengroß. Ein reiches Land wie Deutschland darf es sich nicht leisten, diese Menschen, die nach Radevormwald kommen, um hier Schutz zu suchen, unter unwürdigen Bedingungen leben zu lassen. In unserem Land ist jeder gefordert, seinen Beitrag zur Linderung ihrer Not zu leisten.

**Unser Herz schlägt.
Für unsere Stadt.**





Sozialdemokratische Partei Deutschlands



SPD Radevormwald

-Ratsfraktion-

Die Verwaltung sollte sich bei den Zuteilungsstellen darum bemühen, **Kriegsflüchtlinge** zugewiesen zu bekommen, die nach Möglichkeit einer Nation angehören, um eine angemessene Betreuung zu garantieren.

Damit eine gute Willkommenskultur in unserer Stadt erreicht werden kann, ist es unbedingt notwendig, in der gesamten Stadt ein Bewusstsein für die Situation der Flüchtlinge zu schaffen (über Medien etc.). In diesem Zusammenhang könnte auch für Patenschaften geworben werden.

Patenschaften können Hilfen beim Erlernen deutscher Gewohnheiten und Lebensarten im täglichen Leben darstellen, wie z.B. beim Einkauf, Behördenbesuch, Ausfüllen von Formularen usw.

Damit die Integration möglich ist, ist es notwendig, dass die Flüchtlinge, die zu uns kommen, unverzüglich **sprachliche Förderung** erhalten. Das würde das Leben in Deutschland erheblich erleichtern.

Flüchtlingskinder müssen die Möglichkeit haben, kurzfristig in unseren **Schulen Unterricht** zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass ihre schulische Bildung durch die Kriegswirren erheblich gelitten, bzw. nicht stattgefunden hat. Hier besteht sicherlich ein erheblicher Nachholbedarf.

Arbeitsfähige Asylbewerberinnen und Asylbewerber sollten die Möglichkeit erhalten, einer beruflichen Tätigkeit nachgehen zu können. **Arbeit** ist eine Ausdrucksform der menschlichen Person, stiftet Sinn und verleiht dem Alltag eine Struktur.

Zudem ist es äußerst wichtig, die Nachbarschaft der Flüchtlingsunterkünfte in diesen Prozess von Anbeginn mit einzubeziehen, damit ein gutes Klima des Willkommenseins lebbar ist.

Wie die Verwaltung in ihrem Bericht über die Situation der Asylbewerber in Radevormwald ausführt, stehen Mittel für die Integrationsmaßnahmen nicht zur Verfügung. Des Weiteren stehe kein Personal für die soziale Betreuung zur Verfügung. Um eine Integration zu gewährleisten (z. B. in Form von Sprachförderkursen) ist es zwingend erforderlich weitere Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Dummer



**Unser Herz schlägt.
Für unsere Stadt.**